

BUILDERS OF THE ADYTUM

Licht aus der Dunkelheit

Neujahrsansprache der General-Prolocutorin

24. Dezember 2020

"Und das Licht leuchtete in die Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht begriffen."

1. Johannes, Vers 5.

Wir haben ein Jahr wie kein anderes erlebt. Wir haben eine weltweite Pandemie erlebt, die einen Großteil unseres täglichen Lebens in einer Weise lahmgelegt hat, wie wir es noch nie erlebt haben. Wir haben auch klimatische Veränderungen wie Waldbrände und starke Wirbelstürme erlebt. Mit dem Eintritt in das neue Jahr 2021 erwarten wir, dass das Leben wieder zu einem normaleren Zustand zurückkehrt. Aber wird das Leben jemals zu dem zurückkehren, was es war, oder treten wir in eine neue Phase der Existenz ein? Lasst uns den Tarot durch die Augen von Jupiter und Saturn betrachten, um etwas Klarheit zu bekommen.

Wir verstehen, dass das Leben durch Zyklen geht, und wir haben einen weiteren dieser Zyklen mit der Konjunktion von Jupiter und Saturn zur Wintersonnenwende abgeschlossen. Diese beiden Planeten waren seit etwa 800 Jahren nicht mehr so nahe beieinander, und damals war es der Beginn aus dem finsternen Mittelalter in die Renaissance. Wenn wir den Schlüssel 10 betrachten, der von Jupiter regiert wird, können wir diese Zyklen deutlich erkennen. In Grundlagen des Tarot, Lektion Nr. 23, schreibt Paul Case: "Dem Kaph und damit dem Schlüssel 10, wird der Planet Jupiter zugeschrieben. Die Astrologie nennt ihn das große Glück. Der Mythos macht Jupiter zum Herrscher über die Götter und durch deren Vermittlung zum Meister über die Geschicke der Menschen." Wenn wir lernen, die Bedeutung der Macht oder des Wirkens von Jupiter in unserem Leben zu begreifen, lernen wir, dass diese Erfahrungen einen umfassenden Zyklus kosmischer Aktivität bilden. In derselben Lektion wird dies weiter erklärt: "Zur Vollendung gebracht befähigt ein solches Verständnis den Menschen, sich von jeder Krankheit, jedem Unglück, jedem Anschein von Unfreiheit zu befreien. Die Kraft von Jupiter, dem Himmelsvater, ist die Kraft des Menschen."

Blicken wir auf Schlüssel 21, der von Saturn regiert wird, der auch das Kosmische Bewusstsein darstellt. Dies ist der ewige Tänzer oder das Wissen aus erster Hand über unsere Identität mit der Einen Macht. Tav ist der hebräische Buchstabe, der diesem Schlüssel oder der Administrativen Intelligenz zugeordnet ist. "Tav" repräsentiert also den Punkt der Kontrolle im ZENTRUM oder im Herzen. Nicht das physische Organ, versteht Ihr, sondern Herz im Sinne von "Mitte, innerster Kern". An das Herz der persönlichen Existenz zu gelangen, bedeutet, den Palast des Königs zu betreten. Dort thront das EINE SELBST. Dort hat der Herr des Universums seinen Wohnsitz. Dort ist der zentrale Punkt der Autorität und Herrschaft, der grenzenlosen Einfluss auf den gesamten Kosmos ausübt. Dort wird, wenn das Große Werk vollendet ist und der Vater und der Sohn in vollkommener Einheit sind, das Neue Königreich errichtet und wird kein Ende haben." Grundlagen des Tarot, Lektion Nr. 45.

Betrachten wir Jupiter als das Licht und Saturn als die Dunkelheit. Aber wir können das eine nicht ohne das andere verstehen, denn wir verstehen unsere Welt, indem wir das eine mit dem anderen vergleichen, in einem dualistischen System. Jupiter repräsentiert auch die Expansion, während Saturn die Einengung darstellt. Wenn wir das Jahr 2020 als Verengung unseres Lebens sehen können, lenkt dies unsere Aufmerksamkeit darauf, uns nach innen zu bewegen, die gegenwärtige Realität und unsere Rolle darin zu betrachten und unsere Energie darauf zu richten, uns in einem ruhigen Geisteszustand durch sie zu bewegen, ohne Angst vor dem Unbekannten. Das Jahr 2021 bringt uns in eine leichtere Welt, in der die Pandemie durch die expansive Qualität des Jupiters abklingt.

Dieses nächste Jahr wird uns eine neuere und frischere Art zu leben bringen. Die Einschnürung der Kraft des Saturns bringt uns in die Ausdehnung der Kraft des Jupiters. Wir sind wie Blumen unter dem Schnee des tiefsten Winters, die darauf warten, im Licht des Frühlings zu explodieren. Das Jahr 2021 bewegt das kollektive Bewusstsein der Menschheit durch die Zyklen von Dunkelheit und Licht in eine höhere Ebene des Ausdrucks. Als spirituelle Sucher lasst uns dann im Licht des kosmischen Bewusstseins zentriert bleiben und durch die dunkle Nacht in das neue Erwachen tanzen, damit wir in Liebe, Licht und Freude leben! Erinnert Euch daran, dass jeder Umstand, den wir auf diesem Pfad erleben, den wir inkarniertes Leben nennen, dazu dient, uns immer näher zurück zur Quelle von allem zu bringen. Es liegt an uns, wie wir in Zeiten von großem Stress und Herausforderungen reagieren. Uns ist ein freier Wille und die Wahl gegeben - ist es nicht besser, Liebe und Licht zu wählen als das andere? Unsere Reaktionen auf alle Bedingungen und Umstände in unserem Leben sind der Test, dem wir uns jeden Tag stellen. Wenn wir diesen Erfahrungen mit Stärke, Kraft und Verständnis begegnen können, dann können wir allen Hindernissen auf unserem Weg begegnen und am Ende eines weiteren Zyklus der Vollendung triumphieren und die Evolution unserer Seelen vorantreiben.

Lasst uns also in das neue Jahr eintreten mit dem Wissen, dass die dunkle Nacht der Seele durchschritten ist, und wir treten ein in das volle Wissen, dass das Licht in die Finsternis hineinleuchtet!

Schalom in L.V.X.,
Soror Lisa